

## Baubewilligungen wurden erteilt an

Susanne und Andreas Herzig Hüttwilen	Photovoltaikanlage Betburweg 10, Hüttwilen
Martina und Florin Arnold Hüttwilen	Photovoltaikanlage Im Gisel 6, Hüttwilen
Claudia und Philippe Yersin-Hess Ottoberg	Renovation / Umbau ,Alte Sonne' Hüttwilen
Jeanette und Daniel Jörg Nussbaumen	Ersatz von Stützmauern, Neugestaltung Garten Dorfstrasse 4, Nussbaumen
Eliane und Martin Bösch Nussbaumen	Wintergarten in bestehende Terrasse Eschenzerstrasse 7, Nussbaumen
Joseph Rosenthal Siebnen	Überdachung Sitzplatz und Eingang Hofwiesstrasse 3, Nussbaumen

## Voranzeige: Gemeindeversammlung am 30. Mai 2012

Die nächste Gemeindeversammlung (ordentliche Rechnungsgemeinde) findet am Mittwoch, 30. Mai 2012 um 20.00 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen statt. Die Traktanden sind nach Festlegung auch auf der Website der Gemeinde ersichtlich.

## Zivilstandsstatistik/Einwohnerstatistik 2011

Der Einwohnerkontrolle Hüttwilen sind im vergangenen Jahr 16 Geburten von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind (gegenüber 15 Geburten im Vorjahr). Es sind 13 Knaben und 3 Mädchen geboren worden.

Fünf Paare unserer Gemeinde haben geheiratet.

Verstorben sind im letzten Jahr 13 Einwohner unserer Gemeinde (Vorjahr 8).

Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2011 1'532 Einwohner (Vorjahr 1'496).

## EINWOHNERKONTROLLE (Mutationen Dezember/Januar)

**Wir begrüßen** in der Gemeinde:

- Cortesi Luca, Im Berg 14, 8537 Nussbaumen
- Dütsch Karin, Dorfstrasse 20, 8536 Hüttwilen
- Haussener Felicia, Ebnetweg 1, 8536 Hüttwilen
- Minder Pascal, Im Chloster 9, 8537 Nussbaumen
- Ostasz Tomasz, Büelhof, 8536 Hüttwilen
- Rosenthal-Grob Josef und Marie-Louise, Hofwiesstrasse 3, 8537 Nussbaumen
- Rutz-Egg Roland und Corinne mit Leevi, Oberdorfstrasse 1a, 8536 Hüttwilen
- Seitz Wilfried, Uerschhauserstrasse 4, 8537 Nussbaumen
- Wanger Sabrina, Hauptstrasse 26, 8536 Hüttwilen
- Wipf-Herrmann Irene, Uf Bürgle 12, 8537 Nussbaumen

**Im gleichen Zeitraum sind weggezogen:**

- Akeret Monika, Nussbaumen
- Blatter Kathrin, Nussbaumen
- Bober Krzysztof, Uerschhausen
- Dux Julian, Nussbaumen
- Fechteler-Adler Michaela, Nussbaumen
- Fernandez Corte Antonio, Hüttwilen
- Giovanettoni-Bänninger Donato und Annemarie mit Elia, Julian und Robin, Nussbaumen
- Henne-Saxer Georg, Nussbaumen
- Kronig Christian, Nussbaumen
- Nobs Monika, Hüttwilen
- Sawalt Annine, Hüttwilen
- Windler Sabrina, Nussbaumen
- Wirz Michael, Hüttwilen

**Gemeinderat**

Der Gemeinderat kam im vergangenen Jahr zu 21 Sitzungen zusammen und behandelte dabei 244 Geschäfte (Vorjahr 20 bzw. 208).

**Robidog-Behälter**

In unserer Gemeinde befinden sich an verschiedenen Orten Robidog-Behälter zur Entsorgung von Hundekot. Die Gemeinde hat sich bemüht, an den meistbegangenen Wegen ausreichend Robidogs zu platzieren. Hundekot auf Trottoirs, Spazierwegen, Kinderspielwiesen oder im Kulturland ist für jedermann ärgerlich, für Hundehalter eingeschlossen. Benützen Sie deshalb diese Einrichtungen. Sie tragen so entscheidend dazu bei, dass eine Verschmutzung durch Hundekot und gesundheitliche Risiken aus der Übertragung von Erregern im Hundekot vermieden werden können.

**Protokoll der letzten Gemeindeversammlung**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06. Februar 2012 auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeindeversammlung eingesehen werden kann.

## **Mitteilungen aus dem STEUERAMT**

### **Steuererklärung 2011 / Umstellung auf Full-Tax**

Anfangs Januar erfolgte der Versand der Steuererklärungen 2011. Wir empfehlen Ihnen, die Formulare mit der unentgeltlichen CD-Rom Fisc2011 auszufüllen. Die CD kann ohne Voranmeldung beim Steueramt bezogen oder auf der Homepage [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden. Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2011 ist 31. Mai 2012.

In der neuen Steuerperiode erfolgt bei allen Steuerämtern im Kanton Thurgau ein Wechsel bei der Bearbeitung der Steuererklärungen. Die Akten werden neu vollständig gescannt und elektronisch bearbeitet. Die elektronische Archivierung der Papierakten bringt mit sich, dass **künftig keine Rücksendung von eingereichten Dokumenten mehr erfolgt.**

Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2011 (Formular 1) ist immer einzureichen.
- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei.
- Die Dokumente sind ohne Bostitze und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Steuererklärung inklusive Belege nach deren Einreichung unmittelbar gescannt werden und somit nicht mehr im Zugriffsbereich der Steuerämter sind. Die Original-Belege können nur noch unter grossem Aufwand beschafft werden. Die Kostenfolgen liegen bei ca. Fr. 150.00.

### **Steuerabschluss 2011**

Für das Jahr 2011 fakturierten wir Steuerrechnungen im Totalbetrag von Fr. 7'567'623.-- gegenüber Fr. 7'633'469.-- im Jahre 2010, dies bei einem um 4% tieferen Gesamtsteuerfuss. Es ergab sich ein gesamtes steuerpflichtiges Jahreseinkommen aller 1'088 Steuerpflichtigen von 59,265 Millionen und ein steuerpflichtiges Gesamtvermögen von 257,537 Millionen (Vorjahr: 53,684 bzw. 241,005 Millionen). Die Steuerausstände betragen am 31.12.2011 Fr. 842'205.- gegenüber Fr. 871'607.-- im Vorjahr, was wie immer erheblichen Inkassoaufwand verursachen wird.

Der Steuerertrag des Jahres 2011 der Politischen Gemeinde (inkl. Quellensteuern) lag mit Fr. 1'387'708.-- (Vorjahr Fr. 1'430'121.-- bei 2% höherem Steuerfuss) deutlich über dem budgetierten Betrag. Die sehr schwierig zu schätzenden Steuern der Vorjahre waren mit einem Ertrag von Fr. 21'962.-- klar unter dem Voranschlag. Die Abschreibungen für die Politische Gemeinde beliefen sich auf Fr. 14'606.-- gegenüber Fr. 10'746.-- im Vorjahr.

Wir danken an dieser Stelle wiederum allen Steuerzahlern, die ihren Verpflichtungen pünktlich nachkommen.

Renate Keiser

## Krankenkassenprämienverbilligung 2012

### Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2012 ist die provisorische Steuerrechnung 2011 per Stichtag 31.12.2011. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2012, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2012, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen **innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung** eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

### Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2012 in Fr.
<b>A</b>	bis 400.-	1'680.-
<b>B</b>	bis 600.-	1'260.-
<b>C</b>	bis 800.-	840.-

### Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2012 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1994 bis 2011) beträgt **Fr. 630.-**. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2011 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

### Ablauf

Alle anspruchsberechtigten Einwohner unserer Gemeinde erhalten im Verlauf dieses Frühjahrs ein Antragsformular.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2012 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2012, erfolgt die Auszahlung durch das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau an die Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilung angezeigt. Die Prämienverbilligung wird durch das Amt für AHV und IV auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

### Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2012 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am **31.12.2012**. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2012 bei der Wohngemeinde, in der Sie am **1.1.2012** Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei.

## Dank an sehr viele engagierte Menschen

**Die Politische Gemeinde Hüttwilen hatte alle Einwohnerinnen und Einwohner zum traditionellen Neujahrsapéro eingeladen, der dieses Jahr am Berchtoldstag in der Mehrzweckhalle Nussbaumen stattfand.**

Die zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner der Seebachtaler Dörfer, die sich am Berchtoldstag in der Nussbaumer Mehrzweckhalle eingefunden hatten, wurden von den beiden Kaminfeuern Hedi und Eugen Akeret als Glücksboten fürs neue Jahr in Empfang genommen.



Kaminfegerin Hedi Akeret soll Glück bringen.

Dann wurden alle kulinarisch und kulturell verwöhnt: Mitglieder des Frauenvereins Nussbaumen hatten ein Apérobuffet mit zahlreichen Köstlichkeiten, vorwiegend aus heimischen Backstuben und hiesigen Weinbergen, zusammengestellt; das Duo Elisabeth Sigrist und Saki Hatzigeorgiou begleitete musikalisch ins neue Jahr.



Elisabeth Sigrist, Musikerin und Musikpädagogin aus Hüttwilen, und Saki Hatzigeorgiou umrahmen den Neujahrsempfang 2012.

Nachdem Gemeinderätin Marita Peter den bereits erwähnten Personen für ihren Einsatz sowie Familie Kürsteiner und der Primarschule Nussbaumen für die Halle gedankt hatte, leitete sie zu den Pfahlbauten am Nussbaumersee über, mit denen die Gemeinde im letzten Jahr mit der Aufnahme in das UNESCO-Welterbe geadelt worden war. Um diesem historischen Erbe gerecht zu werden, wird die Gemeinde die Bundesfeier im Mattenhof begehen. Marita Peter lud alle ein, sich am 1. August damit auseinanderzusetzen, was es mit den Pfahlbauten auf sich hat. Das Amt für Archäologie werde alle anhand eines Experiments in frühere Zeiten versetzen.

Gemeindeammann Walter Schmid's Neujahrsrede war ein Rückblick auf das vergangene und ein Ausblick auf das eben begonnene Jahr. Nach seinem Amtsantritt vor sieben Monaten hatte für ihn eine intensive Zeit begonnen, geprägt mit vielen Überraschungsaufgaben. Die Aufgaben eines Gemeindeammanns seien breiter und vielschichtiger, als er sie sich ausgemalt hatte.

Walter Schmid erwähnte den Workshop zum Thema Gemeindeentwicklung, der im letzten Jahr stattgefunden hatte, und dessen Resultate nun in die Planung einfließen, und die Auseinandersetzung mit der Energieversorgung, zu welcher ein Infoabend durchgeführt worden war. Dann kam er auf die Gründung der Dorfvereine in Nussbaumen und Uerschhausen zu sprechen. Der Gemeinderat freue sich darüber, und er sei überzeugt, dass die Dorfvereine mithelfen würden, neue Bewohner zu integrieren, den Zusammenhalt und gemeinsame Aktivitäten zu fördern.



Interessiert verfolgen die Einwohnerinnen und Einwohner die Neujahrsgedanken des Gemeindeammanns.

Zur Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde nannte Walter Schmid konkrete Zahlen: Ende 2010 betrug die Einwohnerzahl 1509, ein Jahr später 1541, aufgeteilt auf 942 Einwohner im Ortsteil Hüttwilten, 530 in Nussbaumen und 69 in Uerschhausen. Von diesen Menschen würden sich sehr viele in irgendeiner Funktion und mit viel Kompetenz in die Gemeinde einbringen: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Feuerwehr ... – es sei eine Freude, wie viele Leute engagiert seien, und er danke allen für ihren Einsatz. Einen weiteren Dank sprach Walter Schmid an seine Gemeinderatskollegin und seine -kollegen für die tatkräftige und gute Zusammenarbeit aus. Nach einigen Worten zur Reorganisation der Verwaltung wurden die neuen Mitarbeitenden persönlich vorgestellt.



Walter Schmid (rechts) stellt die drei neuen Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung vor: Daniel Meier, Renate Keiser und Catherine Walser (von links).

Walter Schmid überreichte ihnen einen grossen Glückskäfer und gab seiner Hoffnung Ausdruck, die Verwaltungsangestellte Catherine Walser, die Leiterin des Steuersekretariates Renate Keiser und der Gemeindeschreiber und Kassier Daniel Meier würden zu einem guten Team zusammengeschweisst. Sie seien die ersten Ansprechpartner bei allen Verwaltungsfragen. Dass Paul Maag, der Ende März pensioniert wird, Daniel Meier noch in seine Aufgaben einführen könne, erfreue den Gemeinderat. Die Suche nach einem neuen Gemeinderat laufe, nachdem Herbert Breitenmoser aus gesundheitlichen Gründen per Ende November zurückgetreten sei. Walter Schmid rief dazu auf, sich zur Verfügung zu stellen.

Im letzten Jahr wurde in der Gemeinde rege gebaut, und für die Zukunft ist in Nussbaumen ein grösseres Projekt geplant. Walter Schmid wies darauf hin, der Gemeinderat habe mit der Firma, die bauen wolle, vereinbart, die Bevölkerung werde zum Projekt Butzen ihre Gedanken äussern können.

In seinem Ausblick auf grössere Veranstaltungen in Hüttwilen nannte der Gemeindeammann den Kreismusiktag vom 3. Juli mit rund 30 Vereinen und 1000 Musikanten sowie das 75-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Hüttwilen vom 24. bis 26. August. In einem allgemeinen Ausblick rief Walter Schmid dazu auf, nicht wegzuschauen und den schwächsten Gliedern unserer Gemeinschaft Hilfe anzubieten und sie zu unterstützen, vor allem bei den erwarteten negativen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt.

Walter Schmid beendete seine Gedanken zum neuen Jahr mit einem Zitat von Margot Bickel und wünschte allen gute Gesundheit und Wohlergehen:

*Nur  
wer sich selbst  
nicht den grössten Platz einräumt*

*über sich selbst  
lachen kann*

*hat Raum genug  
für andere*

*kann ehrlicher  
mit ihnen  
lachen*

*und weinen*

Text: Cornelia Roth-Herzog